

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Geseke in der Legislaturperiode 2020/2025 am 24. November 2021 im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Geseke, Am Teich 13

anwesend waren:

- Werner Benkel, Beiratsvorsitzender
- Ute Klose, stv. Beiratsvorsitzende
- Anton Vogt, Schriftführer
- Daniela Pape, stv. Schriftführerin
- Luzia Marx
- Bertl Schniedermeier
- Christa Bartmeier

sowie die stellvertretenden Beiratsmitglieder:

- Werner Koßmann
- Margarete Heiler
- Ida Hiedel

Außerdem waren anwesend

- Bürgermeister Dr. Remco van der Velden
- Susanne Schulte-Döinghaus (CDU)
- Michael Tebbe (CDU)
- Franz Harrenkamp (SPD)
- Birgit Pollhans (BG)
- Wolfgang Jüttemeier (FDP)
- Dr. Ernst Romberg (FDP)
- Josef Struwe (Ortsvorsteher Störmede)

und von der Verwaltung:

- Matthias Knoke
- Rita Lemke

Zudem war Frau Dietz von der Geseker Zeitung anwesend.

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

In der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Benkel begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats, Bürgermeister Dr. Remco van der Velden, die Vertreter der verschiedenen Parteien und Zuhörer sowie Frau Dietz von der Geseker Zeitung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Rückblick auf die ersten 100 Tage nach der Wahl

Herr Benkel berichtete, dass nach der konstituierenden Sitzung am 26.08.2021 zunächst drei interne Sitzungen stattgefunden haben. Hier haben die hochmotivierten Mitglieder des Seniorenbeirats die Zielsetzung ihrer Arbeit festgelegt. Unter dem Motto „Aktiv im Alter und nicht allein“ will man bei der Mitgestaltung an einer seniorenrechtlichen, barrierefreien, aktiven und lebendigen Stadt mitwirken. Ganz besonders wichtig ist es für die Arbeit des Seniorenbeirats, ein gut funktionierendes Netzwerk aufzubauen.

3. Ziele des Seniorenbeirats

Herr Benkel erläuterte, dass das Ziel des Seniorenbeirats sei, Wege aufzuzeigen, wo und wie ältere Bürgerinnen und Bürger das Älterwerden als Chance zur Neuorientierung begreifen und gesellschaftliche Teilhabe durch aktive Lebensgestaltung erfahren.

Hierbei will der Seniorenbeirat informativ und helfend zur Seite stehen, ein gut funktionierendes Netzwerk aufbauen und auch politisch die Belange der Seniorinnen und Senioren bei Rat und Verwaltung vertreten.

4. Wie arbeiten wir?

Unter dem Motto „Hinsehen – Zuhören – Anregen und Handeln“ sieht sich der Seniorenbeirat als Forum für alle seniorenrelevanten Themen, Bedürfnisse und Fragestellungen.

5. Geplante Aktivitäten für Ältere Mitbürger

Ab Januar 2022 bietet der Seniorenbeirat in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs der AWO eine monatliche Sprechstunde an. Frau Heiler erklärte sich bereit, die Koordination zu übernehmen.

Frau Klose teilte mit, dass hier auch 4 x jährlich Themennachmittage zur Unterhaltung und aktuellen Information angeboten werden sollen.

Fortgeführt werden der mobile Einkaufswagen in Zusammenarbeit mit den Maltesern, sowie der musikalische Nachmittag und die Weihnachtsfeier für alleinstehende Seniorinnen und Senioren.

Herr Vogt skizzierte an dieser Stelle noch mal kurz die Erfolgsgeschichte des „Mobilen Einkaufswagens“.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Geseke wurden die Malteser aktiv und gründeten 2010 den „Mobilen Einkaufswagen“.

Herr Vogt berichtete weiter, dass das Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ in Berlin mit dem Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Von anfangs 177 Bewerbern waren 10 Organisationen nach Berlin eingeladen worden. Hier war zunächst das Geseker Projekt der Favorit für den 1. Platz. Dieser ging dann jedoch an eine Medizinstudentin. Der „Mobile Einkaufswagen“ belegte den 2. Platz.

Inzwischen wurde das Geseker Modell bereits von vielen weiteren Städten übernommen.

6. Zusammenarbeit mit dem Alter & Pflege Netzwerk Geseke

Herr Benkel erklärte, dass sich der Seniorenbeirat auch aktiv in das Alter & Pflege Netzwerk Geseke einbringen wolle.

Herr Koßmann hatte sich hiermit bereits befasst und erläuterte, dass das Alter & Pflege Netzwerk Geseke ein Zusammenschluss mehrerer Organisationen aus dem Raum Geseke ist. Das Netzwerk vereinigt vielfältige Kompetenzen und Erfahrungen rund um das Leben im Alter.

Sie engagieren sich für eine altersgerechte und generationssensible Stadtentwicklung und bieten Ratssuchenden alle Informationen, Unterstützung und Beratung aus „einer Hand“.

7. Digitale Teilhabe generationsübergreifend

Referentin: Frau Skapczyk (Malteser)

Dieser Tagesordnungspunkt musste entfallen, da Frau Skapczyk nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Herr Benkel berichtete, dass das digitale Leben vor Allem die ältere Bevölkerung vor große Herausforderungen stellt.

Es ist daher unter Federführung von Frau Skapczyk geplant, eine „Digital-Sprechstunde“ anzubieten, die die Seniorinnen und Senioren darin unterstützen soll, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien zu erlangen.

8. Erstellung eines Seniorenwegweisers

Der Seniorenbeirat plant, einen Seniorenwegweiser für Geseke zu erstellen, der in etwa dem Seniorenwegweiser der Stadt Lippstadt entspricht.

In der Sitzung stimmten die Mitglieder einstimmig zu, dieses Projekt weiter zu verfolgen.

9. Ergebnisse der Rats- und Ausschusssitzungen

Herr Benkel berichtete, dass er die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Gesundheit am 09.11.2021, die Sitzung des Rates am 11.11.2021 und die Sitzung des Bau, Planung- und Verkehrsausschusses am 23.11.2021 besucht habe und hier durchaus Ansatzpunkte für die Einbringung und Verfolgung seniorenrelevanter Themen sieht.

10. Berichterstattung über die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW

Herr Benkel berichtet über die Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2021 am 16.11.2021 in der Zeche Zollverein in Essen.

Die Landesseniorenvertretung versteht sich als Interessenvertretung der älteren Generation in allen politischen und gesellschaftlichen Belangen und unterstützt die kommunalen Seniorenvertretungen bei ihrer Arbeit.

11. Ausblick 2022

Für das Jahr 2022 stehen 50 runde Geburtstage und 53 Ehejubiläen auf der Agenda, zu denen der Seniorenbeirat im Namen der Stadt Geseke Gratulationswünsche überbringt. Es ist geplant, das Gratulationsschreiben zu überarbeiten und ihm ein neues Design zu geben.

Man plant zudem, zusammen mit der Stadt Geseke den Internetauftritt des Seniorenbeirats zu erweitern.

Außerdem soll die Geschäftsordnung des Seniorenbeirats überarbeitet werden und an die neuen Aufgaben angepasst werden.

12. Anfragen und Hinweise

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abschließend bedankte sich Herr Benkel sehr herzlich für die rege Teilnahme und beendete die Sitzung.

Geseke, den 29.11.2021



Benkel
Beiratsvorsitzender

Lemke
Protokollführerin